

Liebe Weiterbildungs-Interessierte!

Mit dem neuen Programm für das Wintersemester 2020/21 präsentieren wir Ihnen ein attraktives praxisorientiertes und wissenschaftsbasiertes Weiterbildungsangebot. Die einzelnen Seminare sollen Ihnen innovative Akzente für Ihre berufliche Praxis in der Sozialen Arbeit bzw. als Leiter*in einer Organisation im sozialen Sektor bieten.

Inhaltlich orientiert sich das Programm an den Themenfeldern der Studiengänge am Department Soziales: **Soziale Arbeit, Sozialwirtschaft und Sozialmanagement.**

Die Seminarleiter*innen verfügen über ein profundes Fachwissen und langjährige Praxiserfahrungen, viele von ihnen sind Lehrende am Department Soziales der FH Campus Wien. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Department Soziales, die Abwicklung erfolgt durch die FH Campus Wien Academy GmbH.

Darüber hinaus freuen wir uns über Ihre Themenvorschläge für unser nächstes Weiterbildungsprogramm! Gerne entwickeln wir dazu ein spezifisches, inhaltlich maßgeschneidertes **Inhouse-Angebot** für Ihre Organisation oder Ihr Team!

Falls Sie unser **Programm** laufend **elektronisch** erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an: **academy@fh-campuswien.ac.at**

Die Teilnahmegebühr beträgt für 1-tägige Seminare € 170,- und für 2-tägige Seminare € 330,- (USt.-befreit) inklusive Seminarunterlagen. Die Anmeldung erfolgt über **www.campusacademy.at**, wo Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminarangeboten finden.

Wir hoffen, Sie bald bei einem Seminar an der FH Campus Wien begrüßen zu dürfen!



FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitta Zierer, DSAⁱⁿ
Weiterbildungskoordination
Department Soziales



Manuela Blauensteiner-Janda, BA
Organisation Campus Wien Academy

Seminartitel	Termin	Seite
Jugendsexualität und sexuelle Bildung Mag. ^a Stefanie Rappersberger Mag. Stephan Hloch	01.-02.10.2020	3
Aktivierung im Betreuungssetting psychisch erkrankter Menschen Dr. ⁱⁿ Karoline Benedikt, BA MA	06.10.2020	4
Self Care: Das Programm, das Ihre Kraft stärkt Dr. ⁱⁿ Martina Berhel	15.10.2020	5
Ich habe recht im Social Web Susanne Studeny, BA	20.10.2020	6
Kommunikation und Gesprächsführung im Betreuungssetting psychisch erkrankter Menschen Dr. ⁱⁿ Karoline Benedikt, BA MA	03.11.2020	7
Berichte, Gutachten und Stellungnahmen in der Sozialen Arbeit RA MMag. ^a Annemarie Entschew	13.11.2020	8
Gesprächsführung im schulischen Kontext Mag. ^a Susanne Payr-Praschak, MA	26.11.2020	9
Reden ist nicht genug?! Wie unser Nervensystem Stress reguliert Rainer Schafhuber, DSA	30.11.- 01.12.2020	10
Englisch für Mitarbeiter*innen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen Dr. ⁱⁿ Mag. ^a phil. Maria Rainer	15.12.2020	11
Update Familienrecht FH-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Verena Musil, MBA MSc	14.01.2021	12
Materielle Sicherung – ein praxisbezogenes Update für Sozial Arbeitende in Wien Mag.(FH) Thomas Valina, MA Mag. ^a Ulrike Knecht, DSA ⁱⁿ	26.-27.01.2021	13
Seminargebühren und -förderungen		15
Campus Wien Academy und Seminarorganisation		16
Allgemeine Geschäftsbedingungen		17
Vortragende		18
Impressum		20

Jugendsexualität und sexuelle Bildung

In der Arbeit mit Jugendlichen ergeben sich oft Gespräche zu Sexualität und Beziehung, die einen professionellen, kultursensiblen Umgang und Hintergrundwissen erfordern.

Dieses Seminar vermittelt sexualpädagogische Grundlagen, gibt Updates, und bietet Raum für Fragen, Diskussion und Reflexion.

Termin: Do, 01. und Fr, 02.10.2020, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **Mag.ª Stefanie Rappersberger**
 Psychologin, Sexualpädagogin, Leiterin des
 Lehrgangs Sexualpädagogik und Sexuelle
 Bildung der ÖGS, Lehrende an der
 FH Campus Wien

Mag. Stephan Hloch
 Psychologe Sexualpädagoge (First Love, ÖGF),
 Vorstandsmitglied der ÖGS (Österr. Gesellschaft
 für Sexualwissenschaften)

Zielgruppe:

- (angehende) Sozialarbeiter*innen in der Jugendarbeit

Seminarziele:

- Vermittlung von sexualpädagogischem Wissen
- Kennenlernen und Erproben von Methoden für die Jugendarbeit

Seminarinhalte:

- aktuelle Zahlen und Daten zu Jugendsexualität
- Update zur geschlechtlichen Vielfalt und LGBTIQA
- Methoden, um die Sexualität mit jungen Menschen zu besprechen
- Mädchen- und Burschenarbeit in der Sexualpädagogik
 (Sexualpädagogik und kulturelle Vielfalt, Selbstreflexion und Erarbeiten eines professionellen Zugangs, Einblick in die sexualpädagogische Praxis, Internet, Pornos, Social Media)

Lernergebnisse:

- Liebe, Sexualität und Beziehung mit Jugendlichen/Jugendgruppen spielerisch aufgreifen können
- Wissen und Methoden kennen, um wissenschaftsbasiert, professionell und auf Basis der Menschenrechte mit Sexualität im beruflichen Alltag umzugehen
- den professionellen Zugang und die eigene Haltung reflektieren

Lehr- und Lernmethoden:

- theoretischer Input, Erproben von Methoden, Diskussion, Fallbeispiele, Rollenspiele, diverse Medien

Aktivierung im Betreuungssetting psychisch erkrankter Menschen

Wie kann man einen Menschen erreichen, der nicht zu reagieren scheint?

Termin: **Di, 06.10.2020**, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **Dr.ⁱⁿ Karoline Benedikt, BA MA**
Sozialarbeiterin, klinische Sozialtherapeutin und Wissenschaftlerin, seit 2009 im Handlungsfeld psychisch erkrankter Menschen tätig, Lehrende an Universitäten und Fachhochschulen, Vortragende und Autorin

Zielgruppe:

- Personen in helfenden Berufen

Seminarziele:

- psychiatrische Diagnosen kennenlernen, um emotionale und kognitive Barrieren zu verstehen
- Beobachtungsfähigkeit zu psychiatrischen Formenkreisen schärfen
- Erwerb ressourcen- und lösungsorientierter kreativer Methoden
- Tools und Anregungen zur Beziehungsgestaltung
- Auseinandersetzung mit Konfliktfeldern im psychiatrischen Setting
- Selbsterfahrung und Reflexion schwieriger Praxis-Erfahrungen

Seminarinhalte:

- Symptome psychisch erkrankter Menschen
- Phänomene (z.B. Misstrauen, Ängste, Widerstände), die die funktionale Beziehungsgestaltung beeinflussen
- Kommunikation als Interventionsinstrument im Beratungs-/Betreuungsalltag zur Förderung eines veränderten Verhaltens für neue Alltags- und Lebensziele

Lernergebnisse:

- Sensibilisierung und Psychoedukation für psychiatrische Diagnosen
- Erwerb von Kommunikations- und Methoden-Tools im Umgang mit psychisch kranken Menschen im jeweiligen Betreuungssetting
- Sensibilisierung für die Gratwanderung zwischen Stagnation und Widerstand im Betreuungsalltag mit psychisch Erkrankten
- Reflexion eigener Handlungs- und Verhaltensstrategien

Lehr- und Lernmethoden:

- evidenzbasierte Theorieinputs, interaktive Fallbeispiele/-bearbeitung, Diskussionen, Rollenspiele, Selbsterfahrung

Self Care: Das Programm, das Ihre Kraft stärkt

Self Care ist ein neues Programm, um den Auswirkungen von Belastungen entgegenzusteuern. Sie bekommen effiziente Tools in die Hand, um die eigene Gesundheit zu stärken, Grenzen rechtzeitig wahrzunehmen, zum richtigen Zeitpunkt „Nein“ zu sagen und Ihre eigene Kraft zu stärken.

Termin: Do, 15.10.2020, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: Dr.ⁱⁿ Martina Berhel
Lektorin an verschiedenen Fachhochschulen und
Bildungseinrichtungen, Coaching & Consulting,
Autorin, www.berhel.at

Zielgruppe:

- Personen, die in sozialen und belastenden Berufen tätig sind

Seminarziele:

- Freude und Wohlergehen beibehalten
- Stärkung der Kräfte und Lebensfreude

Seminarinhalte:

- Umgang mit eigenen Ressourcen
- Instrumente zum Schutz der Gesundheit
- Methoden zur rechtzeitigen Wahrnehmung der individuellen Belastungsgrenzen
- Schutz vor Erschöpfung und Burnout

Lernergebnisse:

- Vermittlung effizienter Tools für die vermehrte Wahrnehmung sowie Stärkung der eigenen Kraft und der eigenen Lebensfreude
- Aufnahme der individuellen Belastungen im Jetzt und Belastungsgrenzen

Lehr- und Lernmethoden:

- Input, Austausch und Reflexion über eigene Erfahrungen in der Gruppe, Selbstwahrnehmungsübungen

Ich habe recht im Social Web

Die zunehmende Digitalisierung erfordert einen professionellen Umgang mit rechtlichen Aspekten des Social Web. Einerseits ist es notwendig, dass Professionist*innen wissen, wie man personenbezogene Daten von Klient*innen schützt; andererseits ist es notwendig, Klient*innen dabei zu unterstützen, sich selbst im Social Web zu schützen.

Der Fokus liegt dabei auf der Erweiterung der eigenen professionellen Handlungsmöglichkeiten, um in Beratungs- und Betreuungssituationen sinnvolle, praxisrelevante Werkzeuge zur Verfügung zu haben.

Termin: **Di, 20.10.2020, 9.00-16.30 Uhr**

Vortragende: **Susanne Studeny, BA**
 Zertifizierte Datenschutzbeauftragte, IT-Technikerin, Sozialarbeiterin, Sozialinformatikerin, Zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Projektleiterin
www.sainetz.at (Soziale Arbeit im Netz)

Zielgruppe:

- Sozialarbeiter*innen, Lebens- und Sozialberater*innen, Betreuer*innen, Pädagog*innen, Psycholog*innen, Therapeut*innen, Coaches und Interessierte

Seminarziele:

- Überblick über ausgewählte, relevante rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der DSGVO und der zunehmenden Digitalisierung

Seminarinhalte:

- Rechtliche Aspekte für Professionist*innen und Klient*innen
- Grundlagen und die häufigsten Fragen zur DSGVO (auch analog)
- Datenschutz im Social Web
- Rechtliche Fallstricke in Soziale Medien
- Nutzung von Bildern, Videos, Musik, etc.
- Fallbeispiele

Lernergebnisse:

- Professionelle Anwendung relevanter Aspekte im Zusammenhang mit Datenschutz und Social Web im beruflichen Alltag
- Kenntnisse, um Klient*innen im Umgang mit dem Social Web besser zu begleiten und zu unterstützen

Lehr- und Lernmethoden:

- Workshop: klassische analoge Methoden + digitale Methoden

Kommunikation und Gesprächsführung im Betreuungssetting psychisch erkrankter Menschen

Störungsspezifische Kommunikation:

Reflexion von fordernden zwischenmenschlichen Begegnungen

Termin: Di, 03.11.2020, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: Dr.ⁱⁿ Karoline Benedikt, BA MA
Sozialarbeiterin, klinische Sozialtherapeutin und
Wissenschaftlerin, seit 2009 im Handlungsfeld
psychisch erkrankter Menschen tätig, Lehrende
an Universitäten und Fachhochschulen,
Vortragende und Autorin

Zielgruppe:

- Personen in helfenden Berufen

Seminarziele:

- Wissenserweiterung über psychische Störungen
- eigene Kommunikations-Kompetenz ausweiten
- innere und äußere Konflikte empathisch bearbeiten
- Schaffung eines Raumes für Perspektivenwechsel
- Deeskalation: konstruktive Auseinandersetzung mit Konfliktfeldern im psychiatrischen Betreuungssetting

Seminarinhalte:

- Verstehen der Gemeinsamkeiten bei Personen mit psychiatrischen Störungen (Abweichungen von Kognition, Emotion und Impulskontrolle)
- Kennenlernen evidenzbasierter Theorien und Modelle der Kommunikation

Lernergebnisse:

- Gesprächsformen und Kommunikationsmodelle festigen, die kooperatives Miteinander fördern
- Deeskalation: destruktives Verhalten auflösen und reflektieren
- Erweiterung des Kommunikations-Repertoires und Handlungsspektrums
- Schärfung der Kommunikation, Selbstreflexion und Beobachtungsfähigkeit
- Training ganzheitlicher Sichtweisen und Perspektivenübernahmen

Lehr- und Lernmethoden:

- Vortrag, Fallbeispiele/Fallbearbeitung und Möglichkeit für Rollenspiele, Einbezug diverser Medien, Selbsterfahrung

Berichte, Gutachten und Stellungnahmen in der Sozialen Arbeit

Gutachten, Stellungnahmen und Berichte von Sozialarbeiter*innen spielen angesichts immer komplexerer Sachverhalte, die zur Beurteilung bei Entscheidungsträgern herangezogen werden, eine zentrale Rolle.

Termin: Fr, 13.11.2020, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: RA MMag.^a Annemarie Entschev
Studium der Pädagogik, Philosophie,
Rechtswissenschaften und Psychologie,
Rechtsanwaltskanzlistin mit Schwerpunkt
Arbeits- und Sozialrecht sowie Gesundheitsrecht,
Ehe- und Familienrecht

Zielgruppe:

- Sozialarbeiter*innen, Leiter*innen sozialwirtschaftlicher (Nonprofit-)Organisationen, Interessent*innen für Weiterbildung in der Sozialen Arbeit

Seminarziele:

- Differenzieren können zwischen Gutachten, Berichten, Stellungnahmen und Aktenvermerk
- inhaltliche Erfordernisse kennen und einhalten können
- auf konkrete Fragestellungen und Bedarfe in Berichten, Gutachten, Stellungnahmen eingehen können

Seminarinhalte:

- Einführung in die Gutachten-, Bericht- und Stellungnahmen-Erstellung
- Indikation, Rahmenbedingungen und Struktur von Gutachten, Berichten, Stellungnahmen
- Qualitätskriterien

Lernergebnisse:

- rasch und sicher erkennen können, was in der konkreten Situation das ideale Werkzeug ist

Lehr- und Lernmethoden:

- Impulsvortrag, angeleitete Diskussion, Fallbeispiele und Übungen

Gesprächsführung im schulischen Kontext

Im Arbeitsfeld Schule gibt es sehr unterschiedliche Anforderungen für professionelle Gesprächsführung: die jeweiligen Rahmenbedingungen, die beteiligten Akteur*innen und Zielsetzungen sind zu differenzieren und daher von entsprechender Relevanz. Das Verständnis für die methodischen Herangehensweisen von Sozialarbeit an Schulen kann nicht vorausgesetzt und muss oft erst hergestellt werden. Entsprechend ist die Gestaltung der Gesprächsführung mit den am Schulleben maßgeblich beteiligten Akteur*innen von grundlegender Relevanz.

Termin: Do, 26.11.2020, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: Mag.^a Susanne Payr-Praschak, MA
Sozialarbeiterin, Wirtschaftswissenschaftlerin,
Trainerin, eingetragene Mediatorin (Mediation an
Schulen)

Zielgruppe:

- Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen, die im Bereich Schule tätig sind bzw. sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten.

Seminarziele:

- Grundlagen Sozialer Arbeit im schulischen Kontext
- Sensibilisierung für Strukturen und Rahmenbedingungen
- Modelle von Gesprächsführung im Anwendungsbereich Schule
- Gestaltungsmöglichkeiten in unterschiedlichen schulischen Settings

Seminarinhalte:

- Theorie-Inputs zur Sozialen Arbeit in der Schule und zur Gesprächsführung mit Akteur*innen in der schulischen Praxis
- Übungen zur Gesprächsführung in typischen Praxissituationen
- Reflexion von praktischen Fallbeispielen der Teilnehmer*innen

Lernergebnisse:

- das Kommunikations-Repertoire im schulischen Kontext unter Berücksichtigung des fachlichen Auftrags zu erweitern und zu reflektieren
- Techniken der Gesprächsführung differenziert in der Schulpraxis anzuwenden
- Motivierende und lösungsorientierter Gesprächsführung in die Praxis integrieren

Lehr- und Lernmethoden:

- Theoretischer Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Diskussion, Reflexion

Reden ist nicht genug?! - Wie unser Nervensystem Stress reguliert

Wir alle kennen innere Zustände, in denen wir voller Energie und zuversichtlich sind, uns gehetzt und gereizt oder innerlich leer und wie abgeschnitten fühlen. In diesem Seminar erkunden Sie, wie es unserem Organismus gelingt, mit diesen unterschiedlichen Zuständen umzugehen und dieses Wissen in die eigene Praxis zu integrieren.

Termin: **Mo, 30.11 u. Di, 01.12.2020, 9.00-16.30 Uhr**

Vortragender: **Rainer Schafhuber, DSA**
Sozialarbeiter, Gruppendynamik, Supervisor,
neurosomatische Stress- und
Traumaverarbeitung, ressourcen- u.
lösungsorientierter Familientherapeut,
nebenberuflich Lehrender an der
FH Campus Wien

Zielgruppe:

- Sozialarbeiter*innen, Leiter*innen sozialwirtschaftlicher (Nonprofit-)Organisationen, Interessent*innen für Weiterbildung in der Sozialen Arbeit

Seminarziele:

- den Körper als Ressource entdecken und in die eigene Arbeit mit einbeziehen können (Neurorezeption)
- konstruktivistische, ressourcenorientierte Grundhaltung behalten
- Grenzen der eigenen Belastbarkeit und Grenzen anderer besser wahrnehmen können

Seminarinhalte:

- Theorie der Stressverarbeitung (Polyvagal-Theorie)
- Verstehen, Aktivieren und Nutzbarmachen innerer und äußerer Kraftquellen
- Wahrnehmen und Regulieren von Angst u.a. starker Gefühle
- ressourcenorientiertes Vorgehen (Utilisierungsprinzip)

Lernergebnisse:

- Kennenlernen und Anwendungsmöglichkeiten von „Bottom-Up-Interventionen“
- Psychoedukation: Verstehen, wie unser Nervensystem nach Lösungen sucht, Stress reguliert und für die eigene Praxis nutzen

Lehr- und Lernmethoden:

- Theorie-Input und erfahrungsbezogenes Lernen durch Übungen in Kleingruppen

Englisch für Mitarbeiter*innen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen

Telephone language, Konferenzkommunikation, Smalltalk

Termin: **Di, 15.12.2020, 9.00-16.30 Uhr**

Vortragende: **Dr.ⁱⁿ Mag.^a phil. Maria Rainer**
Vortragende im Bereich „English for specific purposes“ an verschiedenen tertiären Bildungseinrichtungen, seit 15 Jahren Lehrende an der FH Campus Wien

Zielgruppe:

- Sozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen sozial(wirtschaftlich)er Organisationen

Seminarziele:

- Kommunikation/Konferenzkommunikation in englischer Sprache
- Politisch korrekte Sprache im Englischen

Seminarinhalte:

- Spezifisches Vokabular für die Kommunikation im Englischen

Lernergebnisse:

- Verbesserte Kommunikationsfähigkeit/Ausdrucksfähigkeit im Englischen (Telephone language, Konferenzkommunikation, Smalltalk)

Lehr- und Lernmethoden:

- Vokabular auf verschiedenste Weise trainieren, Rollenspiele

Update Familienrecht

Im beruflichen Alltag werden Sozialarbeiter*innen laufend mit familienrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Im Seminar werden aktuelle familienrechtliche Themenbereiche dargestellt und diskutiert.

Termin: Do, 14.01.2021, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc
Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene
Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung
an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

Zielgruppe:

- Sozialarbeiter*innen, Leiter*innen sozialwirtschaftlicher (Nonprofit)Organisationen, Interessent*innen für Weiterbildung

Seminarziele: offene Fragen werden erörtert und bestenfalls geklärt

Seminarinhalte:

- Trennung, Auflösung und Scheidung
 - Lebensgemeinschaft/eingetragene Partnerschaft/Ehe
 - Arten der Scheidung, Konsequenzen betreffend: Vermögen, Schulden, Unterhalt, Obsorge
 - Trennung: außergerichtliche Vereinbarungen
- Obsorge und Kontaktrecht
 - von der Besuchsbegleitung bis zum Doppeldomizil
- Unterhalt
 - Unterhaltsberechnungen/Einkommen/soziale Bezüge
 - Verbindlichkeit der Vereinbarung, geänderte Umstände
 - Unterhaltsvorschuss: Höhe, Prozedere, Konsequenzen
- Gerichtliches Verfahren
 - Ablauf und Rollenverteilung: Kinder- und Jugendhilfe, Familiengerichtshilfe, Kinderbeistand, Mediation
- Auslandsbezug
 - Eheschließung im Ausland
 - Trennung/Auflösung/Scheidung – über unterschiedliche Wohnorte und Staatsangehörigkeiten
- Gewalt in der Familie – 3. Gewaltschutzgesetz

Lernergebnisse:

- Überblick über rechtliche Neuerungen gewinnen
- Wissen mit Erfahrung in Verbindung setzen können
- Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Themenbereichen gewinnen

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Fallbeispiele, Gruppendiskussion, angeleitete Kleingruppenarbeit

Materielle Sicherung – ein praxisbezogenes Update für Sozial Arbeitende in Wien

Das Seminar vermittelt theoretisches und praktisches Wissen über Beihilfen für Familien/alleinstehende Personen, aktuelle Bedingungen/Leistungen der Wiener Mindestsicherung und Wohnungslosenhilfe sowie für den Umgang mit Verschuldung und Wohnungssicherung.

Termin: **Di, 26. und Mi, 27.01.2021**, 9.00-16.30 Uhr

Vortragende: **Mag.^a Ulrike Knecht, DSAⁱⁿ**
Sozialarbeiterin, Bildungswissenschaftlerin, Leiterin Mobile Wohnbegleitung der Heilsarmee, nebenberufliche Lektorin an der FH Campus (Materielle Sicherung, Fallanalyse), seit 25 Jahren in Wiener Wohnungslosenhilfe tätig)

Mag.(FH) Thomas Valina, MA
Sozialarbeiter, Schuldenberater, ehem. Mitarbeiter des Team Betreutes Konto, Wissensmanager, hauptberuflich Lehrender an der FH Campus Wien (Bachelor Soziale Arbeit – Schwerpunkte: Materielle Sicherung, Sozialpolitik, Organisation-Dokumentation-Evaluation)

Zielgruppe:

- Sozialarbeiter*innen/Sozialpädagog*innen und Professionist*innen verschiedener Berufsfelder in Wien

Seminarziele:

- Wissenserweiterung über Versicherungs- und Universalleistungen sowie Leistungen des 2. sozialen Netzes in Wien

Seminarinhalte:

- Grundlagen der sozialen Sicherung (1. und 2. soziales Netz)
- Wr. Mindestsicherung – mit Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Lebenssituation von Klient*innen Sozialer Arbeit
- Zugang/Angebote/Entwicklungen in der Wr. Wohnungslosenhilfe
- Angebote der Delogierungsprävention inkl. Betreutes Konto
- Grundlagen der Schuldnerberatung (relevante Aspekte des Exekutions- und Privatkonkursrechts)

Lernergebnisse:

- Erweiterte Beratungskompetenz im Bereich materieller Sicherung
- Gewährleistung der optimalen Inanspruchnahme von Leistungen der öffentlichen Hand (Erhöhung der take-up-Quote)
- Erweiterung der Kompetenzen im Bereich der Wohnungssicherung und im Umgang mit verschuldeten Personen

Lehr- und Lernmethoden:

- Vortrag, Diskussion, Fallarbeit in Kleingruppen und im Plenum

Die **Teilnahmegebühr** beträgt für 1-tägige Seminare € 170,- und für 2-tägige Seminare € 330,- (USt.-befreit). Die Anmeldung erfolgt über www.campusacademy.at, wo Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminarangeboten finden.

Die **Datenbank der Bildungsförderungen** www.kursfoerderung.at gibt einen österreichweiten Überblick über zahlreiche Kursfördermöglichkeiten. Die FH Campus Wien Academy GmbH ist als anerkannter Bildungsträger bei der Niederösterreichischen Bildungsförderung gelistet. Infos finden Sie unter: www.kursfoerderung.at

Arbeitsmarktservice Wien (AMS)

Das AMS fördert unter bestimmten Voraussetzungen berufs- und weiterbildende Qualifizierungsmaßnahmen. Nähere Informationen bei Ihrer jeweiligen regionalen AMS-Geschäftsstelle.

www.ams.at

Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)

Verschiedene Sektionen der Gewerkschaft bieten Kursförderungen für ÖGB-Mitglieder an.

www.oegb.at

Förderungen der Länder

Einige Bundesländer bieten Bildungskonten bzw. Bildungsschecks an, wenn bestimmte Voraussetzungen zutreffen.

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Weiterbildung

Werbungskosten, Betriebsausgabe, Externe Bildungsprämie und Bildungsfreibetrag. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Ö-Cert-Qualitätsanbieter

Ö-Cert verschafft einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern und dem Bund. Die **FH Campus Wien Academy GmbH** ist seit **28.05.2014 zertifiziert** und verpflichtet sich dadurch zu qualitätssichernden Maßnahmen in der Erwachsenenbildung.

16 Campus Wien Academy und Seminarorganisation

Eine effiziente und effektive Seminarorganisation ist uns wichtig. Wir bitten Sie deshalb, sich frühzeitig zu den Seminaren – spätestens **2 Wochen vor dem Seminar** – unter **www.campusacademy.at** anzumelden.

Einladung

Sie werden von uns spätestens **1 Woche vor** Beginn der Veranstaltung **zur Teilnahme eingeladen**. 1 Woche vor einem Seminar werden Sie auch darüber verständigt, falls die erforderliche Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird und das **Seminar** deshalb **nicht stattfinden** kann.

Veranstaltungsort

FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U1 Station Altes Landgut
- Buslinie 15 A Station Altes Landgut

Anfahrt mit dem PKW:

Die FH Campus Wien ist mit dem Auto über den Verteilerkreis Favoriten gut zu erreichen. Parken können Sie auf dem (kostenpflichtigen) Parkplatz hinter dem FH-Gebäude sofern freie Plätze zur Verfügung stehen. Details zum Parkplatz finden Sie unter:
www.boe-parking.at

Hotel-Information:

Gerne senden wir Ihnen ein Informationsblatt mit Kontaktadressen über Hotels in Wien zu.

Die Campus Wien Academy ist Teil der FH Campus Wien, der größten akkreditierten Fachhochschule Österreichs. Sie bietet Weiterbildung auf akademischem Niveau, gesichert durch die hohen Qualitätsansprüche unserer Hochschule, die durch die **ISO 9001:2008 Zertifizierung** sichergestellt werden. Die Teilnehmer*innen profitieren von der fachlichen Expertise der FH, ihrem Netzwerk an Kooperationen und von der hervorragenden Infrastruktur.

Ausgehend von den Kompetenz-Schwerpunkten der FH Campus Wien und vom Weiterbildungsbedarf in den Berufsfeldern umfasst das Seminarprogramm der FH Campus Wien Academy GmbH derzeit folgende Themenfelder:

- Soziales
- Bauen und Gestalten
- Gesundheitswissenschaften
- Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit und Politik
- Applied Life Sciences
- Angewandte Pflegewissenschaft
- Technik

Das Weiterbildungsprogramm wurde mit Kompetenz plus für interdisziplinäre Angebote erweitert.

Zielgruppen sind Berufstätige (mit oder ohne Studienabschluss aber mit entsprechender fachlicher Expertise), Absolvent*innen der FH Campus Wien und anderer Hochschulen sowie Unternehmen.

Absolvent*innen der FH Campus Wien wird eine **Reduktion von 10%** auf die jeweilige Teilnahmegebühr gewährt. Wir ersuchen um Bekanntgabe bei der Anmeldung.

Die Campus Wien Academy bietet auch maßgeschneiderte Seminare, Zertifikatsprogramme, Consulting und Workshops für Unternehmen an.

FH Campus Wien Academy GmbH

Favoritenstraße 226

1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-8800

academy@fh-campuswien.ac.at

www.campusacademy.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Campus Wien Academy – siehe **www.campusacademy.at/agb**

18 Vortragende

Dr.ⁱⁿ Karoline Benedikt, BA MA

Sozialarbeiterin, klinische Sozialtherapeutin und Wissenschaftlerin, seit 2009 im Handlungsfeld psychisch erkrankter Menschen tätig, Lehrende an Universitäten und Fachhochschulen, Vortragende und Autorin

Dr.ⁱⁿ Martina Berhel

Lektorin an verschiedenen Fachhochschulen und Bildungseinrichtungen, Coaching & Consulting, Autorin, www.berhel.at

RA MMag.^a Annemarie Entschew

Studium der Pädagogik, Philosophie, Rechtswissenschaften und Psychologie, Rechtsanwaltskonzipientin mit Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht sowie Gesundheitsrecht, Ehe- und Familienrecht

Mag. Stephan Hloch

Psychologe, Sexualpädagoge (First Love, ÖGF), Vorstandsmitglied der ÖGS (Österr. Gesellschaft für Sexualwissenschaften)

Mag.^a Ulrike Knecht, DSAⁱⁿ

Sozialarbeiterin, Bildungswissenschaftlerin, Leiterin Mobile Wohnbegleitung der Heilsarmee, nebenberufliche Lektorin an der FH Campus (Materielle Sicherung, Fallanalyse), seit 25 Jahren in Wiener Wohnungslosenhilfe tätig

FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc

Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

Mag.^a Susanne Payr-Praschak, MA

Sozialarbeiterin, Wirtschaftswissenschaftlerin, Trainerin, eingetragene Mediatorin (Mediation an Schulen)

Dr.ⁱⁿ Mag.^a phil. Maria Rainer

Vortragende im Bereich „English for specific purposes“ an verschiedenen tertiären Bildungseinrichtungen, seit 15 Jahren Lehrende an der FH Campus Wien

Mag.^a Stefanie Rappersberger

Psychologin, Sexualpädagogin, Leiterin des Lehrgangs Sexualpädagogik und Sexuelle Bildung der ÖGS, Lehrende an der FH Campus Wien

Rainer Schafhuber, DSA

Sozialarbeiter, Gruppendynamik, Supervisor, neurosomatische Stress- und Traumaverarbeitung, ressourcen- u. lösungsorientierter Familientherapeut, nebenberuflich Lehrender an der FH Campus Wien

Susanne Studeny, BA

Zertifizierte Datenschutzbeauftragte, IT-Technikerin, Sozialarbeiterin, Sozialinformatikerin, Zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Projektleiterin
www.sainetz.at (Soziale Arbeit im Netz)

Mag.(FH) Thomas Valina, MA

Sozialarbeiter, Schuldenberater, ehem. Mitarbeiter des Team Betreutes Konto, Wissensmanager, hauptberuflich Lehrender an der FH Campus Wien (Bachelor Soziale Arbeit – Schwerpunkte: Materielle Sicherung, Sozialpolitik, Organisation-Dokumentation-Evaluation)

20 Impressum

Impressum

Medieninhaber: FH Campus Wien Academy GmbH, Favoritenstraße 226,
1100 Wien > Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H. > vorbehaltlich
allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler > © FH Campus Wien
Academy GmbH, > Mai 2020

Die Campus Wien Academy ist Teil der FH Campus Wien, der größten Fachhochschule Österreichs und erweitert das Studienprogramm sowie das akademische Weiterbildungsprogramm der Fachhochschule. Im Sinne des lebensbegleitenden Lernens erfasst die Campus Wien Academy die Erfordernisse des Arbeitsmarktes und der Gesellschaft. Mit ihren Angeboten in acht Themenbereichen auf akademischem Niveau stellt sich die Campus Wien Academy diesen Anforderungen und bietet inhaltlich auf den Bedarf der jeweiligen Branche ausgerichtete Seminare, Module und Zertifikatsprogramme an.

FH Campus Wien Academy GmbH
Favoritenstraße 226, 1100 Wien
U1 Altes Landgut
T: +43 1 606 68 77-8800
F: +43 1 606 68 77-8809
academy@fh-campuswien.ac.at
www.campusacademy.at

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da auf dem kostenpflichtigen Parkplatz nur eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen zur Verfügung steht.